

Straka Antonia

Vorname: Antonia

Nachname: Straka

erfasst als: Interpret:in Solist:in Ausbildner:in Musikpädagog:in

Genre: Klassik

Instrument(e): Violoncello

Geburtsjahr: 2002

Geburtsort: Wien

Geburtsland: Österreich

Website: [Antonia Straka](#)

"Die österreichische Cellistin Antonia Straka entstammt einer Wiener Musikerfamilie und gilt als eine der vielversprechendsten Künstler*innen der jungen Generation.

2025/26 ist Antonia Mitwirkende des IMS und der OCM Prussia Cove, der Ozawa Akademie in Genf, des Schiermoonikoog Festivals, sowie bei Festivals in Österreich, Deutschland, Frankreich, Belgien, Niederlanden, Spanien und der Schweiz zu Gast.

Im Frühjahr 2026 ist sie Teil des Festivals "Chamber Music Connects The World" der Kronberg Academy.

Antonia ist mehrfach ausgezeichnete 1. Preisträgerin bei nationalen und internationalen Wettbewerben darunter Laureate von Musica Juventutis 2020 und Gewinnerin der Internationalen ESTA Concerto Competition 2022, Teilnehmerin des ARD-Wettbewerbs 2024 sowie Semifinalistin der Internationalen Cello Competition in Budapest 2025.

Solistische Auftritte beinhalten die Zusammenarbeit mit dem Slowakischen Rundfunkorchester, dem Wiener Kammerorchester, dem Wiener Jeunesse Orchester, dem Next Generation Orchestra, dem LSO Steiermark, dem Orchester der Iberacademy Kolumbien und dem Franz Liszt Kammerorchester Budapest.

Antonia Strakas rege kammermusikalische Tätigkeit führte zur Zusammenarbeit mit renommierten Künstler*innen wie Eszter Haffner, Christian Altenburger, Réka Szilvay, Patrick Demenga, Peijun Xu, Veit Hertenstein, Christoph Zimmer, Adela

Liculescu, Anton Gerzenberg, Thomas Riebl und Kate Lindsey.

Als Featured Artist der Jeunesse Österreich in der Konzertsaison 2023/24 spielte sie bei der Saisoneneröffnung im ausverkauften Goldenen Saal des Wiener Musikvereins Antonín Dvořáks Cellokonzert, welches in einem ORF Ö1- Live-Mitschnitt dokumentiert wurde.

2021 debütierte sie als Solistin im Goldenen Saal des Wiener Musikvereins und im Schubertsaal des Wiener Konzerthauses. In der Saison 2022/23 konzertierte sie mit dem Wiener Kammerorchester (Rokoko-Variationen, Pezzo Capriccioso) und war mehrmals in Beethovens Tripelkonzert zu hören.

Nach Studien bei Maria Grün an der Universität für Musik und darstellende Kunst in Wien und bei László Fenyö an der HfM Karlsruhe setzt sie gegenwärtig ihre Ausbildung an der Zürcher Hochschule der Künste bei Thomas Grossenbacher fort.

Meisterkurse bei Steven Isserlis, Ralph Kirshbaum, Peter Bruns, Wen-Sinn Yang, Gustav Rivinius, Kian Soltani, Maximilian Hornung, Frans Helmerson und Gary Hoffman sind eine große Bereicherung für ihre künstlerische Entwicklung.

Seit 2022 ist Antonia zudem Stipendiatin der Internationalen Musikakademie Liechtenstein und wird mit Stipendien für junge herausragende Talente der Geert und Lore Blanken- Schlemper-Stiftung und des Rahn Kulturfonds unterstützt.

Die Musikerin spielt wahlweise auf einem Cello von Gennaro Gagliano, Neapel 1758, "ex Duke of Hamilton", einer Leihgabe der Oesterreichischen Nationalbank und einem Instrument von Giuseppe Sgarbi, Rom 1885."

Antonia Straka: Biografie (2026), abgerufen am 10.06.2026

[<https://antoniastraka.com/bio>]

Auszeichnungen & Stipendien

2018 *Allegro Vivo / Internationales Kammermusik Festival Austria*:
Preisträgerin

2019 *Allegro Vivo / Internationales Kammermusik Festival Austria*:
Preisträgerin

2020 *Musica Juventutis*: Preisträgerin Konzertsaison 2021/2022

2022 *International ESTA Concerto Competition*: 1. Preis

2022–heute *Musikakademie in Liechtenstein, Vaduz (Liechtenstein)*:
Stipendiatin

2022–heute *Geert und Lore Blanken-Schlemper-Stiftung, Sursee (Schweiz)*:
Stipendiatin

2023–2024 *Jeunesse – Musikalische Jugend Österreich*: Featured Artist

2024 *Internationaler ARD-Musikwettbewerb (Deutschland)*: Teilnehmerin

2025 *Budapest International Cello Competition (Ungarn)*: Semifinalistin

2025–2029 *Rahn Kulturfonds*, Zürich (Schweiz): Stipendiatin

prima la musica: mehrfach ausgezeichnete Landes-/Bundespreisträgerin

Ausbildung

2010–2017 *Musikschule der Stadt Wien*: Violoncello

2017–2021 *mdw – Universität für Musik und darstellende Kunst Wien*:
Vorbereitungslehrgang (*Maria Grün*) - Abschluss

2017–2021 *Young Masters Program* - *mdw – Universität für Musik und
darstellende Kunst Wien*: Teilnehmerin

2021 *Musikgymnasium Wien*: Matura

2021–2023 *Hochschule für Musik Karlsruhe* (Deutschland): Konzertfach
Violoncello (László Fenyő) - BA

2023–2025 *ZHdK – Zürcher Hochschule der Künste* (Schweiz): Konzertfach
Violoncello (Thomas Grossenbacher), Komposition - BA

2025 *International Musicians Seminar Prussia Cove* (Großbritannien):
Teilnehmerin "Open Chamber Music"

2025 & 2026 *Seiji Ozawa International Academy*, Genf (Schweiz):
Teilnehmerin

2025–heute *ZHdK – Zürcher Hochschule der Künste* (Schweiz): MA
Instrumental/Vokalpädagogik

Weiterbildung u. a. bei: Peter Bruns, Frans Helmerson, Gary Hoffman,
Maximilian Hornung, Steven Isserlis, Ralph Kirshbaum, *Josef Luitz*, Gustav
Rivinius, Kian Soltani, *Bruno Weinmeister*, Wen-Sinn Yang

Tätigkeiten

2024 *IberAcademy Medellín* (Kolumbien): Gastsolistin/-dozentin

2025–heute Einladungen zu internationalen Musikakademien/Festivals, bspw.
zu: LEAD! Foundation Finland, Fiskars Summer Festival (Finnland),
Schiermonnikoogfestival (Niederlande), Krzyzowa Music Festival (Polen),
Yellow Barn Festival (USA), Festival "Chamber Music Connects The World"
(Deutschland)

Zusammenarbeit u. a. mit: *Christian Altenburger*, Patrick Demenga, Anton
Gerzenberg, *Eszter Haffner*, Joji Hattori, Veit Hertenstein, Adela Liculescu,
Kate Lindsey, Réka Szilvay, *Thomas Riebl*, Peijun Xu, *Christoph Zimper*
Solistin u. a. mit: *Wiener KammerOrchester*, *Wiener Jeunesse Orchester*,
Next Generation Orchestra des Musikgymnasiums Wien, LSO Steiermark,
Orquesta Iberacademy Medellín, Liszt Ferenc Kamarazenekar Budapest,
Symfonický orchester Slovenského rozhlasu

Quellen/Links

Webseite: [Antonia Straka](#)
Facebook: [Antonia Straka](#)
Facebook: [Antonia Straka](#)
YouTube: [Antonia Straka](#)
Instagram: [Antonia Straka](#)
Familie: [Nikolaus Straka](#) (Vater)

© 2026. Alle Rechte vorbehalten. Medieninhaber: [mica - music austria](#) | [über die Musikdatenbank](#) | [Impressum](#)